

Inhalt

Vorwort	11
<i>Grundlegung: Zur Didaktik und Geschichte des Faches Kunst</i>	13
1. Was ist unter Didaktik allgemein zu verstehen?	13
2. Was umschreibt der Begriff Fachdidaktik (Kunstdidaktik)?	14
3. Welche Aufgaben hat Kunstdidaktik?	15
4. Was lehrt die jüngere Fachgeschichte für Zielsetzungen gegenwärtiger Kunstpädagogik?	16
<i>Teil A: Fragen zur Zielsetzung</i>	20
<i>I. Wahrnehmung und Kreativität</i>	20
1. Was ist für menschliche Wahrnehmung charakteristisch?	20
2. Welche Rolle spielt die Wahrnehmung im Kunstunterricht?	21
3. Was bedeutet Kreativität?	21
4. Was erfordert Erziehung zur Kreativität?	22
<i>II. Bildhafte Artikulation</i>	22
1. An welche Voraussetzungen ist das Lernziel »Sich bildhaft artikulieren können« geknüpft?	22
2. Was ist für bildhafte Artikulation charakteristisch?	23
3. Welche Qualifikationen fördert bildhafte Artikulation?	23
<i>III. Sprachliche Verständigung über Bilder</i>	24
1. Warum ist sprachliche Verständigung über Bilder notwendig?	24
2. Worin liegen die Schwierigkeiten, bildhaft Erscheinendes in Wort- und Schriftsprache zu übersetzen?	25
3. Welche Formen sprachlicher Verständigung über Bilder gibt es?	25
4. Welche Möglichkeiten gibt es, die Sprache über Bilder zu lernen?	26
5. Wie läßt sich das Grobziel »Sich über Bilder verständigen können« differenzieren?	27
<i>IV. Sachkenntnis von künstlerisch fundierten Wahrnehmungsbereichen: Lehrbereiche</i>	27
1. Was ist unter »Sachkenntnis« in »Lehrbereichen« zu verstehen?	27
2. Welche Rolle spielen Bezugswissenschaften für die Strukturierung von Lehrbereichen?	28
Literaturhinweise	33

I. Grafik	37
1. Welche Teilgebiete umfaßt der Lehrbereich?	37
2. Was ist charakteristisch für die Handzeichnung?	37
3. Welche Funktionen hat die Zeichnung?	37
4. Welche »Formsprachen« lassen sich unterscheiden?	39
5. Welche Formen/Methoden des Schulzeichnens gibt es?	40
6. Was ist charakteristisch für Druckgrafik?	40
7. Was ist Werbegrafik?	41
8. Wie läßt sich Schrift fachdidaktisch begründen und definieren?	42
9. Welche Formen des Schriftunterrichts lassen sich unterscheiden?	44
10. Welche allgemeinen Lernziele lassen sich formulieren?	45
Literaturhinweise	45
II. Malen	46
1. Welche Bedeutung haben Farben für den Menschen?	46
2. Welche Funktionen der Farbe, gültig für natürliche und artifizielle Umwelt sowie Kunstwerke, lassen sich unterscheiden?	46
3. Was ist in der Geschichte der Malerei didaktisch bemerkenswert?	47
4. Wie lassen sich Farbtheorien fachdidaktisch nutzen?	47
5. Was bedeuten Werkmittel und -verfahren für den malerischen Ausdruck?	50
6. Was ist für das Malen in der Schulpraxis zu bedenken?	50
7. Wie läßt sich das Malen mit anderen Lehrbereichen verknüpfen?	52
8. Welche allgemeinen Lernziele lassen sich formulieren?	53
Literaturhinweise	53
III. Plastik (Objekt)	54
1. Was ist unter dem Sammelbegriff Plastik zu verstehen?	54
2. Was bedeutet Plastik für den Menschen?	55
3. Welche bildnerischen Elemente kennt die Plastik?	55
4. Welche Verfahren plastischen Formgewinns gibt es?	56
5. Welche Formsprachen lassen sich unterscheiden?	57
6. Welche formalen Probleme stellen sich der Plastik der Gegenwart?	59
7. Was kennzeichnet kinetische Plastik?	60
8. Wie läßt sich die Sachanalyse auf Unterricht übertragen?	61
9. Wie läßt sich Plastik mit anderen Lehrbereichen verknüpfen?	62
10. Welche allgemeinen Lernziele lassen sich formulieren?	62
Literaturhinweise	62
IV. Spiel	63
1. Was umschreibt der Begriff Spiel?	63
2. Zu welchen neuen Formen des Theaters und der bildenden Kunst gibt es Parallelen?	63

3. Welche Grundformen des Spiels lassen sich in der Kunstpädagogik heute unterscheiden?	64
4. Welche allgemeinen Lernziele lassen sich formulieren?	67
Literaturhinweise	67
V. <i>Fotografie</i>	68
1. Wie ist Fotografie als Lehrbereich des Kunstunterrichts zu begründen?	68
2. Warum ist Fotografie für die menschliche Wahrnehmung bedeutsam?	68
3. Welche Beziehungen bestehen zwischen Kunst und Fotografie?	70
4. Wie läßt sich Fotografie gliedern?	71
5. Wie verhält es sich mit der Objektivität der Fotografie?	72
6. Welche Bereiche der Fotografie lassen sich für Planung und Durchführung im Unterricht unterscheiden?	74
7. Welche allgemeinen Lernziele lassen sich formulieren?	74
Literaturhinweise	75
VI. <i>Film/Fernsehen</i>	76
1. Wie ist der Film als Lehrbereich des Kunstunterrichts zu begründen?	76
2. Was ist an der Filmgeschichte didaktisch von Interesse?	76
3. Welche allgemeinen Strukturmerkmale zeichnen den Film aus?	79
4. Mit welchen optischen Mitteln erreicht der Film seine Wirkung?	81
5. Mit welchen akustischen Mitteln operiert der Film?	83
6. Mit welchen Kriterien lassen sich Filme beurteilen?	84
7. Wie läßt sich der Lehrbereich Film in der Schule behandeln?	84
8. Wie unterscheidet sich das Fernsehen vom Kino?	85
9. Welche Voraussetzungen und Probleme sind für die Unterrichtspraxis einer Filmgruppe zu bedenken?	85
10. Welche allgemeinen Lernziele lassen sich formulieren?	86
Literaturhinweise	86
VII. <i>Werbung</i>	87
1. Wie ist Werbung als Lehrbereich des Kunstunterrichts didaktisch zu begründen?	87
2. Wie ist Werbung allgemein zu definieren?	87
3. Wie läßt sich Werbung unter wirtschaftlichen, werbestrategischen, psychologischen und gestalterischen Gesichtspunkten genauer erklären?	88
4. Welche Methoden sind typisch für die Werbung?	89
5. Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Kunst und Werbung?	90
6. An welche Voraussetzungen ist Werbung im Kunstunterricht gebunden?	91
7. Welche allgemeinen Lernziele lassen sich formulieren?	91
Literaturhinweise	92

I.	<i>Bildnerische Entwicklung: Bedingungsfeld didaktisch-methodischer Entscheidung und Unterrichtsplanung</i>	93
1.	Was ist unter bildnerischer Entwicklung zu verstehen?	93
2.	Wofür dienen Kenntnisse der bildnerischen Entwicklung?	93
3.	Warum sind Kenntnisse der bildnerischen Entwicklung von Vorschulkindern wichtig?	95
4.	Wie zeigen sich die bildnerischen Anfänge?	95
5.	Wie verläuft die bildnerische Entwicklung zwischen Schulbeginn und Pubertät (Zeichnen und Malen)?	95
6.	Wie zeigt sich bildnerische Entwicklung in der Reifezeit?	100
7.	Wie zeigt sich bildnerische Entwicklung im körperhaft-dreidimensionalen Gestalten (Plastik und Objekt)?	101
8.	Welche Voraussetzungen für fotografische Aktivität und Fotokunde/-analyse sind zu bedenken?	103
9.	An welche entwicklungsbedingten Voraussetzungen ist Unterricht über den Film geknüpft?	104
	Literaturhinweise	106
II.	<i>Lehrplanung im Kunstunterricht</i>	107
1.	Wie verhält sich Lehrplanung zur Unterrichtsplanung?	107
2.	Warum ist Lehrplanung im Kunstunterricht wichtig?	107
3.	Wie hängen Lehrplanung und Lehrziele zusammen?	108
4.	Welche Formen der Lehrplanung gibt es?	109
5.	Was ist eine didaktische Analyse?	110
6.	Welche Möglichkeiten langfristiger Lehrplanung gibt es?	110
7.	Was kennzeichnet Entwürfe kurzfristiger Lehrplanung?	116
III.	<i>Lehrverfahren (Methodik) im Kunstunterricht</i>	117
1.	Was ist unter Lehrverfahren zu verstehen?	117
2.	Welcher Zusammenhang besteht zwischen Lehrinhalten, Lernzielen und Lehrverfahren?	118
3.	Wie stellen sich Lehrverfahren als didaktisch-methodische Prinzipien dar?	119
4.	Welche Bedeutung haben didaktisch-methodische Prinzipien für Lehrverfahren?	120
5.	Was ist den Methoden der Bildarbeit gemeinsam, wodurch unterscheiden sie sich?	120
6.	Was kennzeichnet Methoden der Bildbetrachtung?	124
7.	Was ist »Aktive Bildbetrachtung«?	128
IV.	<i>Arbeitsformen (Sozialformen) des Kunstunterrichts</i>	131
1.	Was ist unter Arbeitsformen zu verstehen? Welche Probleme stellen sich unter fachdidaktischen Aspekten?	131
2.	Was charakterisiert individuelle Arbeitsformen?	132
3.	Was kennzeichnet partnerschaftliche Arbeitsformen?	132

V.	<i>Lehrmittel im Kunstunterricht</i>	135
	1. Welche Aufgabe haben Lehrmittel?	135
	2. Welche Aufgabe haben Arbeitsmittel?	135
	3. Welche Anschauungsmittel werden im Kunstunterricht benötigt?	137
	4. Was ist für Schulen an Raum und Ausstattung für den Kunstunterricht zu fordern?	139
	5. Wie werden Lehrmittel zu Unterrichtshilfen?	140
VI.	<i>Leistungskontrolle und -messung im Kunstunterricht</i>	141
	1. Was ist unter Leistungskontrolle und -messung zu verstehen?	141
	2. Warum braucht auch Kunstunterricht die Leistungskontrolle und -messung?	141
	3. Welchen Einschränkungen sind Leistungsmessung und -kontrolle unterworfen?	142
	4. Was ist Voraussetzung für Leistungskontrolle und -messung?	143
	5. Welche Möglichkeiten und Methoden der Leistungskontrolle gibt es?	143
	6. Wie läßt sich Leistungsmessung objektivieren?	144
	Literaturhinweise	145